

ZIMT

■ 14. März 18 Uhr

Die Energiewende bringt für Unternehmen und Arbeitswelten neue Herausforderungen mit sich.

Dies gilt gerade auch für den Maschinen- und Anlagenbau, der im Einzugsbereich der Metropolregion Rhein-Neckar eine große Bedeutung hat.

Für die Beschäftigten in den Betrieben ergeben sich daraus einige Herausforderungen:

Wie müssen wir qualifiziert sein, um diese Anforderungen bewältigen zu können? Welche Folgen ergeben sich für die Betriebe vor Ort?

Welche Chancen und Innovationspotenziale sind in der Energiewende angelegt? Wie können Betriebsräte und Gewerkschaften gestalterisch eingreifen?

Über diese und andere Fragen diskutieren wir bei der nächsten ZIMT Veranstaltung mit Alf Henryk Wulf, dem Vorstandsvorsitzender der Alstom Deutschland AG und Vorsitzendem des Netzwerkes Baden-Württemberg: connected. Wir laden interessierte Ingenieurinnen und Ingenieure, Betriebsräte, Fachleute, Beschäftigte, Studierende und Neugierige am **Donnerstag, 14. März von 18 bis 21 Uhr in die Print-Media Akademie, Kurfürstenanlagen (direkt am Hauptbahnhof).** ■

Impressum

IG Metall Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg
Telefon 06221 98 24-0
Fax 06221 98 24 30
E-Mail:
Heidelberg@igmetall.de

Internet:
heidelberg.igmetall.de
Redaktion:
Mirko Geiger (verantwortlich),
Michael Seis

Microm – Standort bedroht

BETRIEBSSCHLIEßUNG ANGEDROHT

Willkür der Konzernleitung führt zu unnötigen Arbeitsplatzverlusten

Noch im alten Jahr wurde dem Betriebsrat der Firma Microm mitgeteilt, dass der Standort mit ca. 100 Beschäftigten zum 1. April 2014 von der Schließung bedroht sei. Der Betriebsrat versuchte zunächst intern Argumente zu erörtern, die gegen eine Verlagerung der Entwicklung und Fertigung nach Shanghai sprechen, traf aber leider auf taube Ohren. »Was wir hier in Walldorf als Teil des Thermo Fisher Konzerns erleben, hat eine neue Dimension«, so die Arbeitnehmervertreter.

Hier soll ein hoch profitabler Medizingerätehersteller mit Sitz in Walldorf bei Heidelberg, die Microm International GmbH mit ca. 100 Beschäftigten, Jahresumsatz 36 Millionen Euro, und einer Umsatzrendite von rund 30 Prozent komplett zum 31. März 2014 ge-

schlossen werden. »Das werden wir nicht kampflos hinnehmen«, waren sich die Beschäftigten einig.

Um die 100 Menschen könnten ab dem 1. April 2014 auf der Straße stehen. Das Verhalten der Unternehmensleitung löst nicht nur bei den Walldörfern, sondern an allen deutschen Standorten des Thermo Fisher Konzerns mit über 3 400 Mitarbeitern Empörung aus.

Die Betriebsräte haben bundesweit Unterschriften bei den Beschäftigten gesammelt. Weit über 2 000 Beschäftigte des Konzerns beteiligten sich an der Aktion.

»Wenn jetzt schon erfolgreiche und hoch profitable Standorte geschlossen werden, was passiert dann mit weniger erfolgreichen Standorten?«, war der Tenor der Konzernbelegschaft.

Dies ist erst der Anfang in dieser Auseinandersetzung, sagte Bernd Knauber zuständiger Gewerkschaftssekretär und schloss wesentlich weitergehende Maßnahmen nicht aus.

»Wir legen da noch 'ne Schippe drauf, wenn es sein muss. Die Beschäftigten sind stinksauer und zu allem entschlossen«, sagte Bernd Knauber weiter. ■



Gute Arbeit – Gut in Rente

Veranstaltung mit unserem
geschäftsführenden Vorstandsmitglied der IG Metall
Dr. Hans Jürgen Urban

Wir laden Euch dazu ein am

Dienstag, 5. März 2013 um 17 Uhr

in das Gesellschaftshaus Heidelberg-Pfaffengrund
Schwalbenweg 1, 69123 Heidelberg.

Unser Kollege Urban wird uns über die Problemstellung, aber auch über unsere Lösungsvorschläge informieren:

- *Flexible Übergänge
- *Altersgerechte Arbeitsbedingungen
- *Solidarische Alterssicherung

TERMINE

■ **Lohnsteuerberatung**
für Gewerkschaftsmitglieder
e.V. jeden Dienstag
von 8 bis 11 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

■ **Rentenberatung**
von Claudia Lenz, Termine
nach telefonischer Vereinbarung

■ **Sozialberatung**
von Bernhard Hoffmann
Termine nach telefonischer Vereinbarung

■ **8. März 19 Uhr**
Veranstaltung zum Internationalen Frauentag in Heidelberg

■ **11. März 8.30 Uhr**
Ortsvorstandssitzung in Heidelberg

■ **11. März 17.30 Uhr**
AK Vertrauensleute in Heidelberg

■ **19. März 16.30 Uhr**
Delegiertenversammlung im Pfaffengrund

■ **20. März 17 Uhr**
Ortsjugendausschuss in Sinsheim

■ **26. März 13.30 Uhr**
AK Schwerbehinderte in Heidelberg

SEMINARE

■ **4. bis 8. März WS § 37.6**
BR Grundwissen,
Grasellenbach